



Arbeitsgemeinschaft der
Fachanwälte für Steuerrecht
e.V.

STEUERRECHT 2016

PRAXISORIENTIERTES BASISWISSEN

23. bis 24. September 2016
HAMBURG - Sofitel Hamburg Alter Wall

30. September bis 1. Oktober 2016
FRANKFURT - Le Méridien Parkhotel

14. bis 15. Oktober 2016
BERLIN - NH Berlin-Friedrichstraße

4. bis 5. November 2016
DÜSSELDORF - Hotel Nikko Düsseldorf

9. bis 10. Dezember 2016
MÜNCHEN - NH-Hotel Deutscher Kaiser

NEU:
Schenken und Vererben
nach der
Erbchaftsteuerreform

Referenten und Bearbeiter der Arbeitsunterlage:

Prof. Dr. Michael **Fischer**

o. Professor an der Universität Erlangen/Nürnberg

Lehrstuhl für Steuerrecht

Dr. Peter **Haas**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Bochum

Tagungszeiten:

jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr

11.15 – 13.00 Uhr

14.00 – 15.30 Uhr

15.45 – 18.00 Uhr

15 Vortragsstunden

Zielgruppe: Einsteiger und Wiederholer. Gründliche **Einführung** in das Steuerrecht und die steuerliche Durchsetzungsberatung und Gestaltungspraxis. Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung erteilt, die zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer dienen kann (§ 15 FAO).

ARBEITSPROGRAMM

I. Einführung – Steuerrecht in der anwaltlichen Beratungspraxis (MF)

1. Überblick über das deutsche Vielsteuersystem
2. Steuerrecht als Eingriffsrecht – Tatbestandsmäßigkeit der Besteuerung und Aufbau des Steuertatbestandes
3. Steuerrecht und öffentliches Verwaltungsrecht
 - a) Steuerschuldverhältnis
 - b) Steuerverfahrensrecht
4. Steuerrecht und Verfassungsrecht
5. Steuerrecht als anwaltliche Gestaltungsaufgabe
 - a) Maßgeblichkeit der zivilrechtlichen Gestaltung
 - aa) Allgemeine Bedeutung des Zivilrechts im Steuerrecht
 - bb) Maßgeblichkeit der zivilrechtlichen Gestaltung für die Tatbestandsmäßigkeit der Besteuerung (§ 38 AO)
 - b) §§ 40, 41 AO
 - c) Sonderfall von Rechtsverhältnissen zu Angehörigen
 - Nichtanerkennung trotz zivilrechtlicher Wirksamkeit wegen Scheiterns am sog. Fremdvergleich
 - d) Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten (§ 42 AO) = Umgehung des Steuertatbestandes (§ 42 AO) und Sachverhaltsfiktion
 - e) Exkurs: Verbindliche Auskunft

II. Schenken und Vererben im Steuerrecht nach der Erbschaftsteuerreform

1. Grundlagen, Strukturen, Freibeträge, Steuerklassen, Tarif
2. Bewertung von Grundvermögen
 - a) Unbebaute Grundstücke
 - b) Bebaute Grundstücke
3. Gestaltungen unter Lebenden
 - a) Schenkung unter Auflage einschließlich Vorbehaltsnießbrauch
 - b) Kettenschenkungen oder Weiterschenkungsklausel
 - c) Schenkungen unter Ehegatten
 - aa) Steuerbarkeit unbenannter (ehebedingter) Zuwendungen
 - bb) Besonderheiten bei der Zugewinnngemeinschaft
 - cc) Steuerbefreiungstatbestände (insbes. Familienwohnheim)
 - dd) Renten und Versorgungsfreibetrag
4. Nachfolge in Unternehmensvermögen
 - a) Vererbung von Personengesellschaftsanteilen
 - aa) Auflösung und Liquidation
 - bb) Fortsetzung der Gesellschaft
 - cc) Einfache Nachfolgeregelung
 - dd) Qualifizierte Nachfolgeklausel
 - ee) Eintrittsklausel
 - b) Vererbung von GmbH-Anteilen
 - aa) Einziehungsklausel
 - bb) Abtretungsklausel
5. Schenken / Vererben von Betriebsvermögen nach der Erbschaftsteuerreform
 - a) Übersicht über die Verschonungsregelungen
 - b) Anforderungen an die Lohnsummenregelung
 - c) Bedürfnisprüfung bei Großerwerben, § 13c ErbStG-E
 - d) Begünstigtes Vermögen, § 13b Abs. 3 ErbStG-E, Hauptzweckprinzip und Beispiele
 - e) Finanzmittel, § 13b Abs. 4 ErbStG-E
 - f) Nettowert des begünstigten und des nicht begünstigten Vermögens, § 13b Abs. 5 ErbStG-E
 - g) 10%-Regelung, § 13b Abs. 6 ErbStG-E
 - h) Begünstigungsfähige Beteiligungen und Anteile, § 13b Abs. 7 ErbStG-E
 - i) Anteil des begünstigten Vermögens, § 13b Abs. 8 ErbStG-E

III. Struktur der Einkommensteuer und Einkunftsermittlung

1. Einkommensteuertatbestand
 - a) Allgemeine Prinzipien des EStG
 - b) Persönliche Steuerpflicht
 - aa) unbeschränkte Steuerpflicht bei Einkünften aus Staat mit/ohne DBA
 - bb) Beschränkte Steuerpflicht

- c) Sachliche Steuerpflicht
- d) Abzugsfähige Aufwendungen
- e) Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben und Werbungskosten
- 2. Einkunftsermittlung
 - a) Gewinnermittlung nach §§ 4 Abs. 1, 5 ff. EStG
 - b) Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG
 - c) Überschusseinkunftsermittlung (§§ 8 ff. EStG)

IV. Arbeitsrecht und Einkommensteuer

1. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)
 - a) Lohnsteuer und Einkommensteuer; Arbeitnehmerbegriff, Steuerklassen
 - b) Arbeitslohn
2. Abfindung
3. Werbungskosten
 - a) Arbeitszimmer
 - b) Ausbildungskosten / Fortbildungskosten
 - c) Kfz-Kosten
 - d) Bewirtung
 - e) Einzelfälle aus aktueller Rechtsprechung

V. Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG) und Abgeltungssteuer (§ 32d EStG)

1. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Halbeinkünfteverfahren, Teileinkünfteverfahren
2. Abgeltungssteuer

VI. Private Immobilienbesteuerung

1. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)
 - a) Anschaffungskosten, Herstellungskosten
 - b) Anschaffungsnaher Aufwand
 - c) Erhaltungs- und Modernisierungsaufwendungen
2. „Spekulationsgewinne“ bei Immobilien (§ 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG)
3. Abgrenzung zum gewerblichen Grundstückshandel i. S. des § 15 Abs. 2 EStG
4. Liebhaberei, Überschusserzielungsabsicht, Prognoseberechnung
5. Exkurs: Umsatzsteuer bei Immobilien
6. Exkurs: Grunderwerbsteuer

VII. Gewerbliche Einkünfte des EStG

1. Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, Abs. 2 EStG)
2. Einkünfte aus selbständiger Arbeit – § 18 EStG
3. Personengesellschaften/Mitunternehmerschaften (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG)
4. Veräußerungsgewinne (§§ 16, 17 EStG)
 - a) § 16 EStG
 - aa) Betriebs-, Teilbetriebsveräußerung
 - bb) Veräußerung eines (gesamten) Mitunternehmeranteils
 - cc) Betriebsaufgabe (§ 16 Abs. 3 EStG)
 - b) § 17 EStG
 - aa) Überblick
 - bb) Verluste
 - c) Exkurs: Abgrenzung zu unentgeltlichen Übergängen (§ 6 Abs. 3 EStG)
5. Thesaurierungsrücklage (§ 34a EStG)
6. Überblick über die Gewerbesteuer

VIII. Einkommensteuerermittlung

1. Sonderausgaben
2. Außergewöhnliche Belastungen
3. Freibeträge
4. Einkommensteuertarif
5. Erhebung der Einkommensteuer

IX. Die GmbH im Körperschaftsteuerrecht

1. Prinzipien der Körperschaftsteuer und Körperschaftsteuersystem
2. Steuerpflicht
 - a) Personenkreis
 - b) Unbeschränkte Steuerpflicht
 - c) Beschränkte Steuerpflicht
 - d) Befreiungen von der Körperschaftsteuer
3. Beginn und Ende der Körperschaftsteuerpflicht
 - a) Beginn der Steuerpflicht
 - b) Ende der Steuerpflicht

4. Einkommensermittlung
5. Körperschaftsteuertarif
6. Untergang von verrechenbaren Verlusten nach § 8c KStG
7. Einkommensverwendung
 - a) Exkurs: Besteuerung der Anteilseigner
 - b) Verdeckte Gewinnausschüttungen / Verdeckte Einlagen
 - aa) Verdeckte Gewinnausschüttung (vGA)
 - bb) Verdeckte Einlage (§ 8 Abs. 3 S. 3 bis 6 KStG)

X. Abgabenordnung und Verfahrensrecht

1. Struktur und Übersicht über wichtige Praxisfelder der Abgabenordnung
2. Die Steuerermittlung (u.a. Mitwirkungsverpflichtung, Steuergeheimnis), Steuerermittlungsverfahren
3. Die Steuererhebung und -festsetzung (Verfahrensabläufe, Fristen, Verjährung) und die Steueränderung – Überblick über das Änderungsverfahren
 - a) Steuerbescheide unter dem Vorbehalt der Nachprüfung, § 164 AO
 - b) Vorläufige Steuerfestsetzung, § 165 AO
4. Die Haftung im Steuerrecht
 - a) Haftungstatbestand des gesetzlichen Vertreters, insbesondere GmbH-Geschäftsführers, §§ 69 AO, 34, 35 AO
 - b) Haftungstatbestand des Steuerhinterziehers, § 71 AO
 - c) Gesellschafterhaftung nach § 74 AO
 - d) Haftung des Betriebsnachfolgers, § 75 AO
 - e) Haftungstatbestand des § 42d EStG
 - Rückgriffsanspruch des Arbeitgebers
 - Haftung bei Arbeitnehmerüberlassung
5. Die Betriebsprüfung
 - a) Zulässigkeit der Außenprüfung
 - b) Sachlicher und zeitlicher Prüfungsumfang
 - c) Prüfungsanordnung
 - d) Beginn der Prüfung und Mitwirkungspflichten, Schätzung § 162 AO
 - e) Kontrollmitteilungen
 - f) Schlussbesprechung / Tatsächliche Verständigung
 - g) Folgebescheide
 - h) Umsatzsteuer- / Lohnsteuer Sonderprüfungen / Umsatzsteuernachschau
6. Die Steueränderung – Überblick über das Änderungsverfahren
 - a) Gesetzliche Systematik
 - b) Feststellung der Festsetzungsverjährung
 - c) Korrektur wegen nachträglich bekannt werdender Tatsachen oder Beweismittel
 - d) Korrektur von Folgebescheiden
 - f) Korrektur wegen eines Ereignisses mit steuerlicher Rückwirkung
7. Das Vollstreckungsverfahren

XI. Anwaltliche Tätigkeit im forensischen Bereich

1. Einspruchsverfahren
2. Vorläufiger Rechtsschutz
3. Finanzgerichtsverfahren
4. Revisionsverfahren

XII. Überblick über die Umsatzsteuer

1. System: Umsatzsteuer als Mehrwertsteuer
2. Einfluss des Europarechts
3. Gegenstand der Umsatzsteuer
 - a) Steuerbare Umsätze
 - b) Objektive Steuerbefreiung und Option (§§ 4, 9 UStG)
4. Unternehmerbegriff
5. Bemessungsgrundlage, Steuersatz
6. Vorsteuerabzug

XIII. Einführung in die Steuerstrafverteidigung

1. Der Straftatbestand des § 370 AO
2. Kompensationsverbot
3. Strafzumessungsfaktoren
4. Steuerordnungswidrigkeiten
5. Selbstanzeige und ihre Grenzen, § 371 AO

TELEFAX-ANMELDUNG

02 34 / 93 25 69 - 29

e-mail: info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de
Internet: www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

ARBEITSGEMEINSCHAFT
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.
Postfach 100105 – 44701 Bochum
Telefon 0234 / 93 25 69 - 0

Ich melde meine Teilnahme an dem Seminar

STEUERRECHT 2016

Praxisorientiertes Basiswissen

vom 23. – 24. 9. 2016 in Hamburg,
Sofitel Hamburg Alter Wall *

vom 30. 9. –
1. 10. 2016 in Frankfurt,
Le Méridien Parkhotel *

vom 14. – 15.10.2016 in Berlin,
NH Berlin-Friedrichstraße *

vom 4. – 5.11.2016 in Düsseldorf,
Hotel Nikko Düsseldorf *

vom 9. – 10.12.2016 in München,
NH-Hotel Deutscher Kaiser *

hiermit verbindlich an.

Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

Zu- und Vorname

Beruf

Firma/Kanzlei

PLZ, Anschrift

Telefon

E-mail

Unterschrift

*Zutreffendes bitte ankreuzen

Organisatorische Hinweise:

Anmeldung per Telefax, e-mail oder Internet

Kostenbeitrag: 495,00 €

einschließlich

- umfangreicher Arbeitsunterlage
- Kaffee/Tee
- reichhaltigem Mittagsbuffet
- Tagungsgetränken
- Pausensnacks (vor- und nachmittags)

Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.

Schriftliche Um- und Abmeldungen sind bis zehn Tage vor Tagungsbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von 15,00 € möglich. Danach ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten.

Anfragen: sind zu richten an die
Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte
für Steuerrecht e.V.,
Postfach 100105
44701 Bochum
Telefon (0234) 932569-0
Telefax (0234) 932569-29
e-mail:
info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de
Internet:
www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

Tagungsorte:

23. - 24. September 2016
Hamburg

Sofitel Hamburg Alter Wall
Alter Wall 40

20457 Hamburg

Telefon (040) 369500

Telefax (040) 369501000

Einzelzimmer 210,00 €
inklusive Frühstücksbuffet

Ablauf Abrufkontingent: 12.8.2016

30. September - 1. Oktober 2016
Frankfurt

Le Méridien Parkhotel
Wiesenhüttenplatz 28-38
60329 Frankfurt am Main

Telefon (069) 2697-832

Telefax (069) 2697-812

Einzelzimmer 159,00 €
inklusive Frühstücksbuffet

Ablauf Abrufkontingent: 17.8.2016

14. - 15. Oktober 2016

Berlin

NH Berlin-Friedrichstraße

Friedrichstraße 96

10117 Berlin

Telefon (030) 22 38 57 83

E-Mail

reservierungen@nh-hotels.com

Einzelzimmer 158,50 €

inklusive Frühstücksbuffet

Ablauf Abrufkontingent: 14.9.2016

4. - 5. November 2016

Düsseldorf

Hotel Nikko Düsseldorf

Immermannstraße 41

40210 Düsseldorf

Telefon (02 11) 8 34-26 11

Telefax (02 11) 8 34-8 27 03

Einzelzimmer 130,00 €

inklusive Frühstücksbuffet

Ablauf Abrufkontingent: 20.10.2016

9. - 10. Dezember 2016
München

NH-Hotel Deutscher Kaiser
Arnulfstraße 2
80335 München
Telefon (030) 22 38 02 33
E-Mail
reservierungen@nh-hotels.com

Einzelzimmer 163,55 €
inklusive Frühstücksbuffet

Ablauf Abrufkontingent: 10.11.2016

Zimmerbestellungen sind unmittelbar bei den o. g. Hotels **unter Bezugnahme auf das Stichwort „Steuerrecht 2016“** vorzunehmen.

Der Teilnehmer ist nicht verpflichtet, in den o. g. Hotels zu wohnen.